

Ergänzende Segelanweisungen – Yardstick



Stand: 15.07.2024

Yachtclub am Tegernsee e.V.

1 Änderungen der Segelanweisungen

- 1.1 Jede Änderung der Segelanweisungen wird vor 09:00 Uhr an dem Tag veröffentlicht, an dem sie gilt.
- 1.2 Jede Änderung der Segelanweisungen, die das Format oder den Zeitplan betrifft, wird vor 20:00 Uhr am Vortag veröffentlicht.

2 [DP] Verhaltenskodex

Teilnehmer und unterstützende Personen müssen jede vernünftige Anweisung eines Wettfahrtoffiziellen befolgen.

3 Signale an Land

- 3.1 Der Flaggenmast befindet sich auf der Wiese am Gerätehaus.
- 3.2 Flaggen „AP“ über „H“: Boote den Hafen nicht verlassen. Dies ändert WR Wettfahrtsignale „AP über H“.
- 3.3 Flagge „D“: Auslaufen. Es ist beabsichtigt, die nächste Wettfahrt zu starten. Das Ankündigungssignal wird frühestens 30 Minuten nach dem Setzen von „D“ gegeben.

4 Bahnen

Die Zeichnungen im Anhang zeigen die Bahnen einschließlich der Reihenfolge, in der die Bahnmarken zu runden und die Seiten, an der sie zu lassen sind.

5 Bahnmarken

Die Bahnmarken sind gelbe Würfel und/oder gelbe Pyramiden.

6 Klassenflaggen

Erwachsene: grüne Flagge mit weißem „Y“. Jugendliche: rosa Flagge mit schwarzem „Y“.

7 Start

- 7.1 [DP] Boote, deren Ankündigungssignal nicht gegeben wurde, müssen den Startbereich während eines Startverfahrens einer anderen Wettfahrt meiden. Der Startbereich ist als Rechteck von 50 m von der Startlinie und deren Begrenzungen in alle Richtungen definiert.
- 7.2 Boote, die später als 4 Minuten nach ihrem Startsignal starten, werden ohne Anhörung als DNS oder DNC gewertet. Dies ändert WR A5.1 und A5.2.
- 7.3 Zur Registrierung werden teilnehmende Boote gebeten, das Startboot vor dem Ankündigungssignal an der Steuerbord-Seite zu passieren.

8 Bahnänderung

Um den Kurs zur nächsten Bahnmarke zu ändern, wird das Wettfahrtkomitee eine zylindrische Bahnmarke in roter Farbe auslegen. Die Originalbahnmarke(n) wird (werden) sobald wie möglich entfernt. Die nächste Bahnmarke braucht noch nicht ausgelegt sein. Die rote Bahnmarke wird sobald wie möglich durch Originalbahnmarke(n) ersetzt. Bei einer Bahnänderung kann die Wettfahrtleitung auch das Bahnschema dahingehend ändern, dass sowohl die Bahnmarke 1.1 bzw. 1.2 (siehe Bahnschema) durch eine einzelne Bahnmarke, als auch das Tor in Lee durch eine einzelne Bahnmarke ersetzt werden.

9 Zeitlimit und Zielzeiten

- 9.1 Die Sollzeit einer Wettfahrt beträgt ca. 60 Minuten.
- 9.2 Das Nicht-Einhalten der Sollzeit ist kein Grund für einen Antrag auf Wiedergutmachung. Dies ändert WR 62.1(a).

10 Anträge auf Durchführung einer Anhörung

- 10.1 Die Protestzeit beträgt 90 Minuten nach Zieldurchgang des letzten Bootes der Klasse in der letzten Tageswettfahrt bzw. dem Signal des Wettfahrtkomitees „heute keine Wettfahrten mehr“, je nachdem was später ist. Die Protestfrist beträgt 30 Minuten, nachdem das Signal „heute keine Wettfahrten mehr“ an Land gezeigt wird.
- 10.2 Eine Liste der Boote, die nach Anhang P (wenn dies angewendet wird) wegen Verstoßes gegen Regel 42 bestraft wurden, wird veröffentlicht.
- 10.3 Strafen für Verstöße gegen Regeln der Ausschreibung oder der Segelanweisungen, die mit [DP] gekennzeichnet sind, oder Strafen für Verstöße gegen Klassenregeln liegen im Ermessen des Protestkomitees.
- 10.4 WR Anhang T wird angewendet, sofern dies durch Aushang an der Tafel für Bekanntmachungen angekündigt ist.

11 [DP] [NP] Sicherheitsanweisungen

- 11.1 Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt oder nach der letzten Tageswettfahrt nicht den Hafen des YCaT aufsucht, muss unverzüglich das Wettfahrtkomitee informieren **Tel: 0160 7430670**. Wenn auf einem Boot des Wettfahrtkomitees das Signal „N“ über „H“ gezeigt wird, müssen alle Boote unverzüglich zum Hafen zurückkehren und dort evtl. weitere Anweisungen beachten.
- 11.2 Bei Sturmwarnung (Aufleuchten der orangefarbenen Blinklichter am Ufer mit 90 Blitz pro Minute) ist die Wettfahrt abgebrochen, sofern noch kein Boot durchs Ziel gegangen ist. Wenn bereits Boote durchs Ziel

gegangen sind, wird die Wettfahrt vom Wettfahrtkomitee durch Niederholen der blauen Flagge mit drei Schallsignalen beendet. Boote, die nach ordentlichem Absegeln der Bahn durchs Ziel gegangen sind, werden entsprechend ihrem Zielplatz gewertet. Alle anderen noch auf der Bahn befindlichen Boote erhalten einen Punkt mehr als das letzte vor dem Niederholen der blauen Flagge ordentlich durchs Ziel gegangene Boot (Änderung WR A4 und A5).

- 11.3 Alle Teilnehmer müssen bei Sturmwarnung unverzüglich alle Vorsichtsmaßnahmen treffen, persönliche Auftriebsmittel entsprechend WR 1.2 tragen und das Ufer, windgeschützte Stellen oder den Hafen aufsuchen und den Anweisungen des Wettfahrtkomitees folgen.

12 [DP] Ersetzen von Besatzung oder Ausrüstung

- 12.1 Das Ersetzen von Teilnehmern ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Wettfahrtkomitees gestattet.
12.2 Das Ersetzen von beschädigter oder verlorener Ausrüstung ist nur mit Genehmigung des Wettfahrtkomitees gestattet. Das Ersetzen muss bei erster zumutbarer Gelegenheit schriftlich beim Wettfahrtkomitee beantragt werden.

13 Offizielle Boote

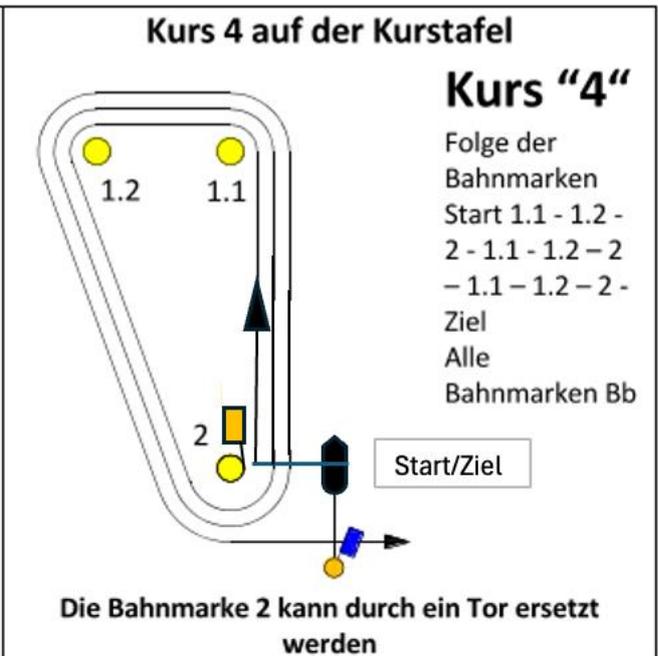
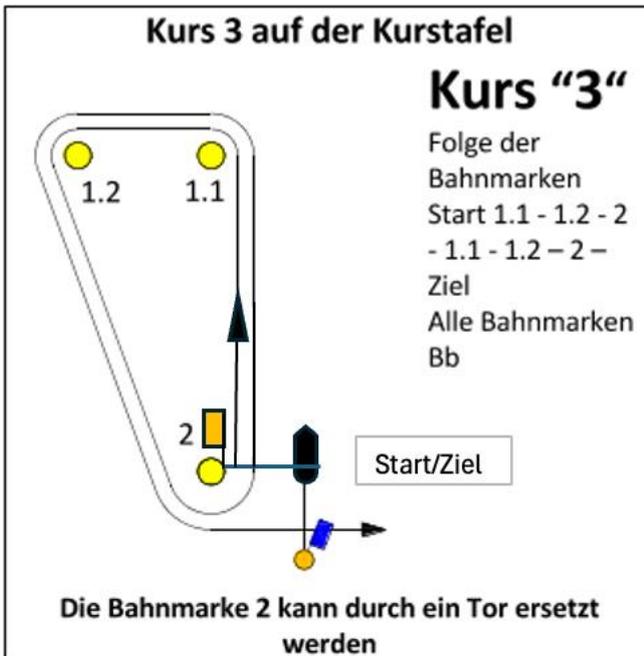
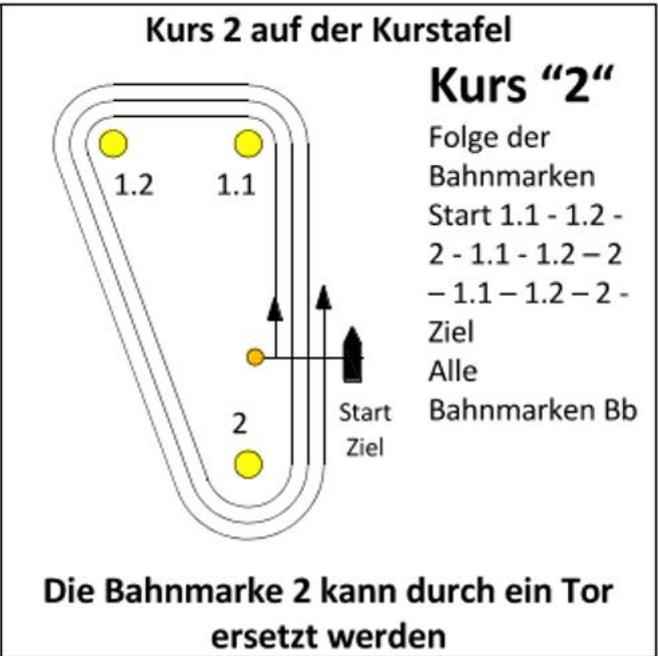
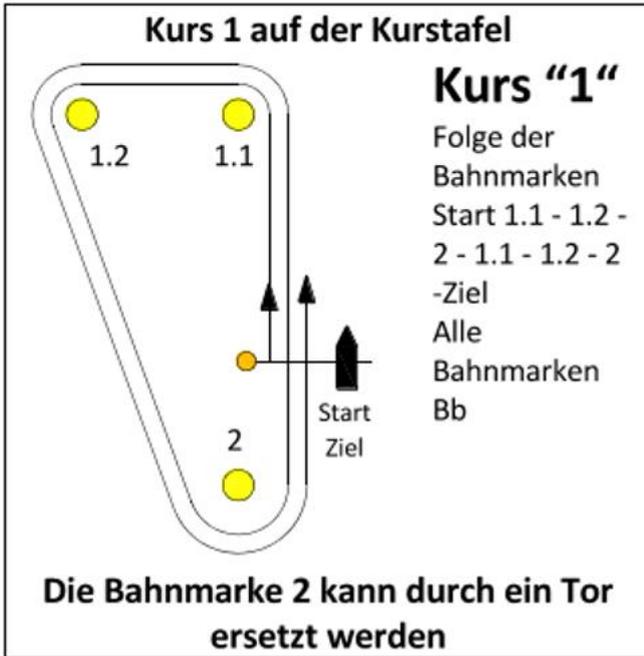
Boote des Wettfahrtkomitees zeigen Flagge „RC“, Sicherungsboote zeigen Flagge mit „S“, Boote des Protestkomitees zeigen Flagge „Jury“ oder „J“.

14 [DP] Unterstützende Personen

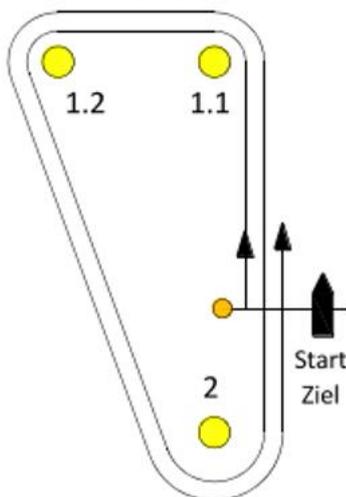
Teamleiter-, Trainer- und andere Begleitboote müssen die vom Ausrichter ausgegebene Kennzeichnung am Boot anbringen und schriftlich mitteilen, welche Teilnehmerboote sie betreuen. Sie müssen vom Zeitpunkt des Vorbereitungssignals für die erste startende Klasse einen Abstand von 150 m zum Wettfahrtgebiet einhalten, bis alle Boote durchs Ziel gegangen sind oder die Wettfahrten durch das Wettfahrtkomitee anderweitig beendet wurden.

15 Ordnung und Abfall

- 15.1 Alle Boote, Trailer und Fahrzeuge müssen ausschließlich in den dafür vorgesehenen Bereichen abgestellt sein. Verstöße gegen WR 55 können geringer sein als DSQ, wenn das Protestkomitee so entscheidet.
15.2 Abfall muss an Land in die dafür vorgesehenen Behälter entsorgt werden.



Kurs 1 auf der Kurstafel

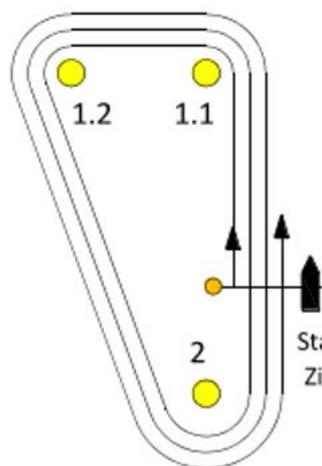


Kurs "1"

Folge der
Bahnmarken
Start 1.1 - 1.2 -
2 - 1.1 - 1.2 - 2
-Ziel
Alle
Bahnmarken
Bb

Die Bahnmarke 2 kann durch ein Tor
ersetzt werden

Kurs 2 auf der Kurstafel

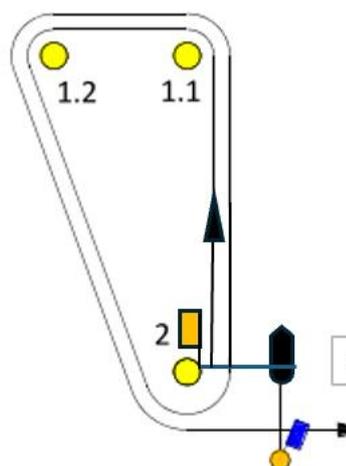


Kurs "2"

Folge der
Bahnmarken
Start 1.1 - 1.2 -
2 - 1.1 - 1.2 - 2
- 1.1 - 1.2 - 2 -
Ziel
Alle
Bahnmarken Bb

Die Bahnmarke 2 kann durch ein Tor
ersetzt werden

Kurs 3 auf der Kurstafel

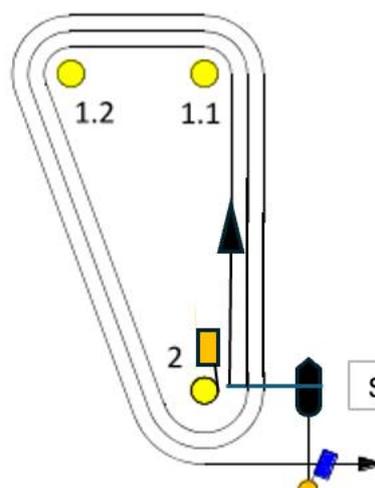


Kurs "3"

Folge der
Bahnmarken
Start 1.1 - 1.2 - 2
- 1.1 - 1.2 - 2 -
Ziel
Alle Bahnmarken
Bb

Die Bahnmarke 2 kann durch ein Tor
ersetzt werden

Kurs 4 auf der Kurstafel



Kurs "4"

Folge der
Bahnmarken
Start 1.1 - 1.2 -
2 - 1.1 - 1.2 - 2
- 1.1 - 1.2 - 2 -
Ziel
Alle
Bahnmarken Bb

Die Bahnmarke 2 kann durch ein Tor
ersetzt werden